



Kantonsrat

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 25. Januar 2021
Kantonsratspräsidentin Ylfete Fanaj

A 486 Anfrage Muff Sara und Mit. über Wildtierkorridore / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Die Anfrage A 486 wurde auf die Januar-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.

Sara Muff hält an der Dringlichkeit fest.

Sara Muff: Die Planung von Wildtierkorridoren verträgt keinen weiteren Aufschub und hat ein hohes politisches Gewicht. Die Verankerung in kommunalen Zonenplänen entspricht den rechtlichen Vorgaben und ist unumgänglich. Trotzdem wurde der Gemeinde Altwis erlaubt, eine Ortsplanungsrevision ohne das Thema Wildtierkorridore vorzulegen. Für die Gemeinden und die Verbände ist es wichtig, heute diesbezüglich eine klare Haltung der Regierung zu erfahren. Ich bitte Sie deshalb, die Dringlichkeit zu unterstützen.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Aufgrund der Dringlichkeitskriterien ist die Dringlichkeit nicht gegeben. Unserer Auffassung nach entspricht es nicht einem hohen öffentlichen Interesse, insbesondere weil der Antrag von der Gemeinde Altwis, die heute mit der Gemeinde Hitzkirch fusioniert ist, abgesprochen war und auch mit den weiteren beteiligten Gemeinden. Die Antworten erfordern keine Dringlichkeit. Ich bitte Sie, diese abzulehnen.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 86 zu 26 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.